

Köln, 10.03.2017

50 Köln

STADT KÖLN

Frau Henriette Reker

Oberbürgermeisterin

Rathausplatz

50667 Köln

Anregungen und Beschwerden nach § 24 und Einwohnerantrag § 25 Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrte Frau Reker,

mit diesem Schreiben nehme ich Bezug auf meinen Antrag aus dem Herbst des Jahres 2015, der leider bis heute unbeantwortet blieb.

Mit diesem Schreiben beantrage ich die Einrichtung einer Bewohnerparkzone in Köln – Zollstock (Höninger Weg, Zollstockgürtel, Vorgebirgsstraße, Südfriedhof, Bornheimer Straße, Fischenicher Straße, Badorfer Straße, Hürther Straße sowie Breninger Straße und darin befindlichen Straßen) .

Es wird immer schwieriger, vor allem ab 19 bzw. 20 Uhr einen Parkplatz zu finden. Autos parken vermehrt schon auf dem Bordstein. Teilweise fahre ich 10 – 20 Minuten herum, bis ich dann doch noch einen Parkplatz finde. Zuletzt stand mein Auto 20 Minuten zu Fuß entfernt. Gleichzeitig schade ich damit der Umwelt.

Die vorhandenen Parkplätze sind dann zusätzlich von der Autovermietung belegt. In dem kleinen Stück zwischen Vorgebirgsstraße und Höninger Weg standen vor kurzem 5 normale Wagen und 4 Kastenwagen der Autovermietung Enterprise. Diese stellt aber in ganz Zollstock ihre Fahrzeuge ab. Dann stehen immer in der Vorgebirgsstraße Kastenwagen der Firma DHL.

Eine genauere Begründung habe ich bereits mit meinem Schreiben aus dem Jahr 2015 geliefert.

Mit freundlichen Grüßen



**Bürgeramt Innenstadt
Anregungen und Beschwerden an Rat und Bezirksvertretungen**

Bezirksrathaus Innenstadt
Ludwigstraße 8, 50667 Köln
Auskunft Herr Schmitz, Zimmer 507
Telefon 0221 221-26144, Telefax 0221 221-26005
E-Mail geschaeftsstelle-anregungen-beschwerden@stadt-koeln.de
Internet www.stadt-koeln.de

Sprechzeiten
Montag bis Freitag : 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

KVB Haltestellen Dom/Hbf, Heumarkt, Rathaus

02

Stadt Köln - Bürgeramt Innenstadt
Ludwigstraße 8, 50667 Köln

Herrn

50 Köln

Ihr Schreiben

10.03.2017

Mein Zeichen

02-1600-162/15

Datum

23.03.2017

☒ Kenntnisnahme

Ihre Eingaben - Sachstand

Sehr geehrter Herr

mit Schreiben vom 10.03.2017 haben Sie sich mit verschiedenen Eingaben zur Verkehrssituation am Zollstockgürtel an Frau Oberbürgermeisterin Reker gewandt. Anregungen und Beschwerden an den Rat der Stadt Köln, einen Ausschuss oder eine Bezirksvertretung werden von der Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden bearbeitet. Daher wurden Ihre Schreiben an mich zur weiteren Veranlassung weitergeleitet.

Die von Ihnen angesprochene Eingabe vom 28.11.2015, Aktenzeichen 02-1600-162/15 wurde seinerzeit nach Eingang im Rahmen des in der Hauptsatzung vorgesehen Verfahrens in die Bearbeitung aufgenommen. Jedoch konnte die Eingangsbestätigung vom 10.12.2015 nach Mitteilung des Postdienstleisters vom 11.12.2015 nicht zugestellt werden. Der daraufhin mit der Zustellung beauftragte Bezirksordnungsdienst des Bürgeramtes Rodenkirchen konnte ebenfalls das Schreiben nicht zustellen und Sie auch unter der im Telefonbuch vermerkten Telefonnummer nicht erreichen. Die Eingabe wurde daher nicht weiter bearbeitet und der Vorgang hier geschlossen.

Aufgrund Ihres jetzigen Schreibens wird die Bearbeitung, auch der neuen Eingaben, nunmehr wieder aufgenommen und die zuständigen Fachämter mit der Bitte um Stellungnahme angeschrieben. Sobald mir eine Rückmeldung vorliegt, werde ich Sie über das weitere Verfahren informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Schmitz